



Dr. Birgitta Goldschmidt
Projektleitung GenerationenSchulGärten
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
0261/ 9522213
birgitta.goldschmidt@bund-rlp.de

PRESSEMITTEILUNG

Koblenz, 18. Oktober 2012

Koblenzer Bürgerstiftung unterstützt den GenerationenSchulGarten Herlet

„Die Umsetzung dieses Projektes wird sicherlich viel Vergnügen bereiten“, schmunzelte der damalige Oberbürgermeister Schulte-Wissermann im März 2009 anlässlich der Preisverleihung im Wettbewerb „Bevölkerungsentwicklung“ der Koblenzer Bürgerstiftung. Mit dem Projekt meinte er die Idee des BUND (Kreisgruppe Koblenz und Landesverband Rheinland-Pfalz), in Koblenz und Region GenerationenSchulGärten einzurichten und den Garten Herlet im Herzen der Koblenzer Altstadt zum Zentrum dieses Schulgarten-Netzwerks zu entwickeln. Recht hat er gehabt: Bis heute haben alle Beteiligten in der Tat viel Freude in den blühenden Gärten erlebt: Alt und Jung gemeinsam beim Planen, Gärtnern, Ernten & Co.

Den zweiten Preis belegte die Projektidee in dem Wettbewerb, dotiert mit 2.000 Euro. Die ersten vier Preisträger bekamen einen persönlichen Berater von der Bürgerstiftung, für das GenerationenSchulGarten-Projekt war das Dietrich W. Röllinghoff. Er war es dann auch, der dem Projektteam eine kostenlose Rechtsberatung vermittelte mit dem Ergebnis, dass für die Trägerschaft des GenerationenSchulGarten-Netzwerks und des Garten Herlet Ende 2009 ein Verein gegründet wurde. Auch hier waren die Kontakte der Bürgerstiftung sehr hilfreich, denn so wurde eine Schatzmeisterin für den Gründungsvorstand gefunden. Mit dem Gründungszuschuss der Bürgerstiftung von 500 Euro wurden dann u. a. Flyer für den Verein gedruckt.

Mittlerweile ist der Garten Herlet eine grüne Oase mitten im Trubel der historischen Altstadt geworden. Hier lernen Schülerinnen und Schüler der St. Castor Grundschule und der Diesterwegschule viel über die Natur und den pfleglichen Umgang mit ihr. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheims der Stiftung ELTZERHOF genießen ihre regelmäßigen Aufenthalte im Garten – vor allem dann, wenn sie zusammen mit den Kindern im Garten sind.

Bisher konnten die Senioren die Kinder allerdings nur beobachten und ihr Tun wohlwollend kommentieren. Damit sie auch selbst aktiv werden können, hat die Bürgerstiftung nun mit 600 EUR die Anschaffung von zwei Tischbeeten unterstützt, an denen auch Rollstuhlfahrer bequem gärtnern können. Denn viele der Senioren hatten früher auch einen Garten und freuen sich, wenn ihre Hände wieder einmal Erde spüren und ihrer Hände Arbeit auch im hohen Alter noch Früchte trägt – im wahrsten Sinne des Wortes:

Gefördert durch:



Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz



Am 16. Oktober pflanzten sie Ableger der Erdbeeren aus dem Schulgarten-Beet der Kinder in die neuen Tischbeete. Rainer Linnig, der Vorsitzende der Bürgerstiftung, beobachtete sie gespannt: „Ich gebe zu, dass ich selbst nun gar keinen grünen Daumen habe. Aber ich finde es sehr wichtig, dass elementare Kulturtechniken gepflegt und der jungen Generation weitergegeben werden. Denn die Entfremdung von unseren Wurzeln ist doch sehr weit fortgeschritten, und jede Initiative, die dem entgegenwirkt, ist unterstützenswert.“

Die Akteure im Garten Herlet indes sind froh über die langfristige und kontinuierliche Begleitung und Unterstützung durch die Koblenzer Bürgerstiftung.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei:

Dr. Birgitta Goldschmidt

0261 9522213

generationenschulgarten@bund-rlp.de

www.generationenschulgarten.de



Eifrig bepflanzen die Senioren die neuen Tischbeete im Garten Herlet (links: Rainer Linnig, Vorsitzender der Koblenzer Bürgerstiftung)

Foto: Eva Ohlig, BUND



Unverkennbarer Spaß am Gärtnern